



ALUMNI-JOURNAL

DES STUDIENGANGS EINKAUF UND LOGISTIK

AUSGABE 1/2020



Liebe Alumni,

mit Erlangen der Hochschulreife stehen die Schülerinnen und Schüler vor einer großen Auswahl an Optionen, welchen beruflichen Weg sie gehen sollen. Der Bereich Einkauf und Logistik fällt dabei den wenigstens sofort ins Auge. Dabei ermöglicht das Studium spannende Karrieren in allen Funktionen entlang der Wertschöpfungskette. Und so vielfältig wie die Funktionen sind auch die Unternehmen, die diese Stellen bieten: Industriebetriebe, Handelsunternehmen oder logistische Dienstleister benötigen gleichermaßen qualifizierte Fachkräfte. Der Studiengang ist aktiv dabei, über die interessanten Perspektiven aufzuklären, so zum Beispiel beim Schülerinformationstag. Es zeigt sich allerdings auch immer wieder in Umfragen, dass viele unserer Studierenden auf Empfehlung von Freunden, Verwandten und Ehemaligen ein Studium bei uns beginnen. Deswegen sind Sie als Ehemalige eine wichtige Quelle, unseren Studiengang bekannt zu machen. Und wie erfolgreich ein Abschluss sein kann, zeigt das Beispiel der Erfindung einer Abschlusseinrichtung eines Studenten.

Herzlichst Ihr,



Prof. Dr. Klaus Möller
Studiendekan Einkauf & Logistik

Inhalt

- Logistikstudent erfindet Anschlusseinrichtung
- Optimierung der Behälterauslastung bei Hansgrohe
- Optimierung der Einführungsphase von Warehouse Management Systemen
- Exkursion Daimler
- Informationen für Schüler - Studieninformationstag
- Laudatio - Absolventenverabschiedung
- Termine

Logistikstudent erfindet Anschlusseinrichtung

Denis Jesser, Absolvent im Bachelorstudiengang Einkauf und Logistik, konnte zusammen mit weiteren Kollegen eine im Praxissemester entwickelte Idee im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit zur Patentanmeldung bei der Daimler AG in Sindelfingen bringen. Unter der Patentnummer DE102018009265.9 ist Denis Jesser neben weiteren sechs Personen als Erfinder der „Anschlussvorrichtung zum Anbringen an einem Endrohr an einer Abgasanlage“ aufgeführt.



Denis Jesser

Die Idee dazu kam Denis Jesser beim Besuch im Emissionslabor der Daimler AG in Untertürkheim während seines Praktikums im Wintersemester 2017/18. Zusammen mit seinem Betreuer Fabian Lehnen entstand der Plan, sich die Fahrzeugadaption näher anzuschauen. Das Forschungsobjekt der beiden kann im Prüflabor von Automobilherstellern zum Einsatz kommen, wo die Abgaswerte neuer Fahrzeugmodelle vor der Marktzulassung gemessen werden: Die Anschlussvorrichtung verbindet das Auspuffrohr eines Prüffahrzeugs mit dem Emissionsmessgerät und stellt hierbei einen verlustfreien Transfer der Abgase vom Fahrzeug zum Messgerät sicher.

Nach der Analyse der technischen Aspekte des Messprozesses machten sich Jesser und Lehnen in ihrer Freizeit daran, erste Konzepte auszuarbeiten. Am Ende des Praktikums wurden diese Untersuchungen in einem Projekt zusammen mit dem Studiengang Einkauf und Logistik in Zusammenarbeit mit Professor Reinhard Schottmüller weitergeführt. Unter der Leitung von Denis Jesser erfolgte anschließend die technische Umsetzung der studentischen Projektarbeit. CAD-Zeichnungen der konzipierten Anschlussvorrichtung wurden erstellt und im Kleinmaschinenpark der Daimler AG entstand in der Inhouse-Fertigung der erste Prototyp.

In einem weiteren Projekt zusammen mit dem Studiengang Einkauf und Logistik wurden die betriebswirtschaftlichen Aspekte untersucht und Recherchen nach Alternativmaterial für die aktuellen Adaptionen vorangetrieben. Im Rahmen einer Werkstudententätigkeit betreute Denis Jesser auch diese Thematik, um letztlich während seiner Bachelor-Thesis den Prozess von der Erfindung bis zur Patentanmeldung in all seinen Schritten, Analysen und Ergebnissen darzulegen. Am 26.11.2018 erfolgte die Anmeldung der Erfindung „Anschlussvorrichtung zum Anbringen an einem Endrohr an einer Abgasanlage“ beim Deutschen Patent- und Markenamt, am 02.05.2019 schließlich die Offenlegung. Im März 2019 erhielt Denis Jesser für seine Erfindung die Erfindertrophäe der Daimler AG. Weitere Informationen auf den Internetseiten des [Studiengangs Einkauf & Logistik](#).



Projektgruppe: Denis Jesser, Moritz Presser, Christina Rauschke, Pierre Steiner, Franziska Rapp

Optimierung der Behälterauslastung bei Hansgrohe

In ihrem Praxisprojekt im Wintersemester 2019 beschäftigte sich eine Projektgruppe mit der Optimierung der Behälterauslastung in Lagerung und Transport durch die Einführung von Mischbehältern bei der Firma Hansgrohe in Offenburg. Das Projekt entstand nach einem Besuch des Studiengangs Einkauf & Logistik im Mai 2019 im Rahmen ihrer Exkursion „Rheinschiene“.

In einem ersten Treffen wurden die Rahmenbedingungen des Projektes festgelegt. Bei einer Werksführung konnte die Gruppe die Bereiche der Firma und die Prozesse kennenlernen. Daraus ließ sich die IST-Situation der Behälterauslastung erfassen und in einem BPMN-Modell abbilden. Im nächsten Schritt erarbeitete die Projektgruppe Konzeptideen und simulierte mögliche Szenarien. Es zeigte sich, dass es am sinnvollsten war, das Projekt in mehreren Maßnahmenstufen zu untergliedern:

- Stufe 1: Mehrere Bestellpositionen zusammenfassen
- Stufe 2: Umstellung auf KS06 Kisten
- Stufe 2 mit Erweiterung: Halbierung der Inlays
- Stufe 3: Optimierung der Anzahl bewegter Paletten

Diese Maßnahmenpakete samt ihren Auswirkungen wurden den Projektbetreuern von Hansgrohe zusammen mit Vertretern aus verschiedenen Abteilungen vorgestellt. In einem regen Austausch gab es neue Einblicke in die Prozesse und es zeigte sich, dass allseits großes Interesse an dem Projekt und den Ergebnissen vorlag. Dies lässt die Hoffnung auf eine Umsetzung der Projektergebnisse zu.



Joshua Liehr, Christopher Köppl, Moritz Riefle, Maximilian Klama

Optimierung der Einführungsphase von Warehouse Management Systemen

Im WS2019 beschäftigten sich vier Studierende in ihrem Praxisprojekt mit der Optimierung der Einführungsphase von Warehouse Management Systemen (WMS) bei der Firma LogControl. Ziel des Projektes war es, einen Leitfaden für Projektleiter mit den kritischen Erfolgsfaktoren bei der Inbetriebnahme von WMS zu konzipieren. Kerngeschäft von LogControl ist die Bereitstellung von Warehouse-Management- und Bestandsmanagementsystemen. In diesem Kontext unterstützt LogControl die Inbetriebnahme von Lagern softwareseitig. Im ersten Kick-Off wurden wiederkehrende Probleme bei der Einführung von WMS aufgenommen, die in der Vergangenheit zu Beeinträchtigungen im Prozessablauf oder sogar zu Verzögerungen führten. Bei der Besichtigung des neuen Lagers eines LogControl-Kunden konnte die Gruppe wertvolle Erkenntnisse sammeln, die sie zunächst in einer Mindmap abgebildet und später in Microsoft Excel strukturiert erfasst hat. Bei der Erstellung der Checkliste war Transparenz ein wichtiger Faktor, d. h. die Checkliste sollte nicht nur für

den Projektmanager, sondern auch für den Kunden einsehbar sein. Weiterhin wurde in der Liste der zeitliche Horizont des Projektes abgebildet und nach Wichtigkeit und Planungsaufwand kategorisiert. Schlussendlich erfolgt über die Checkliste auch eine klare Zuweisung der Verantwortlichkeiten, um Unstimmigkeiten im Verlauf des Projektes zu vermeiden.



v.l.n.r.: Stefan Ament, Pascal Kloiber, Daniel Pasch, Prof. Dr. Klaus Möller, Stefan Krusbersky (LogControl), Jan Zimmermann

Exkursion Daimler

Im WS2019 organisierte LogLive, die studentische Initiative des Studiengangs Einkauf und Logistik, eine Exkursion ins Daimlerwerk nach Sindelfingen. Am Donnerstag, den 14.11.2019, besichtigte eine Gruppe von Studierenden das größte Werk des Automobilherstellers. Am Standort Sindelfingen befinden sich neben der Fertigung die Produktionsplanung, die TECFABRIK, die Logistik und das Qualitätsmanagement der Produktionsorganisation sowie die Zentrale der MBC-Einkaufsorganisation, zudem die Bereiche Forschung, Entwicklung und Design. Im Presswerk werden formgebende Außenhaut- und Strukturteile für Mercedes-Benz Werke auf der ganzen Welt produziert. Bei einer Führung durch die Montage konnten die Studierenden live die „Verheiratung“ von Karosserie und Antriebsstrang verfolgen, sahen den Supermarkt der Logistik und den Einsatz verschiedener fahrerloser Transportsysteme.

Informationen für Schüler – Studieninformationstag

Nach dem Abitur ist vor dem Studium! Die Frage, welcher Studiengang der richtige ist, stellt Studieninteressierte oft vor Probleme. Einmal im Jahr, letztmalig am 20.11.2019, öffnet die Hochschule Pforzheim zum Studieninformationstag ihre Türen für Schülerinnen und Schüler. Neben einem Speed-Dating in den betriebswirtschaftlichen Studiengängen gab es Schnuppervorlesungen, Labor-, Atelier- und Werkstattführungen sowie zahlreiche Beratungen.



Infoveranstaltung des Studiengangs

Auch der Studiengang Einkauf und Logistik war 2019 stark nachgefragt. In einer Informationsveranstaltung machten sich über 35 Schüler mit dem Studienprofil vertraut. Studierende aus Einkauf und Logistik berichteten über ihre Studienzeit und ihre Erfahrungen aus Vorlesungen, Praktika und Auslandsaufenthalten. Der Studiendekan Prof. Dr. Möller zeigte die hervorragenden Berufsperspektiven auf und stand für Fragen rund um den Zugang zum Studium bereit.

Neben den Informationsveranstaltungen konnten sich Interessenten in kurzer und knapper Form beim Speed-Dating über Studienangebote informieren. Hier gaben Logistik-Studenten einen Einblick in den Studienalltag. Derzeit sind rund 6.200 Studierende in einem der 29 Bachelor- und 19 Masterstudiengängen - davon 4 berufsbegleitend - an der Hochschule Pforzheim eingeschrieben. Für das SS2020 haben sich 34 neue Studierende im Studiengang Einkauf und Logistik eingeschrieben.



Informationen aus erster Hand beim Speed-Dating

Laudatio - Absolventenverabschiedung

Am Freitag, den 8. November 2019, nahmen 24 Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs aus Einkauf und Logistik in einer feierlichen Zeremonie ihre Bachelor-Urkunden in Empfang. Neben ihnen erhielten weitere 400 Absolventinnen und Absolventen der Hochschule ihre Urkunden und goldenen Schärpen. Professor Dr. Ulrich Jautz, Rektor der Hochschule, begrüßte die Absolventen und die Gäste im



CongressCentrum Pforzheim zur LAUDATIO 2019. Unter dem Motto "Im Zeichen der Sonne - Die Aufgabe der Berufung" hielt Dr. Ulrike Eidel, Professorin für Rechnungswesen und Controlling an der Fakultät für Wirtschaft und Recht, den Festvortrag des Abends. Mit sichtbarem Stolz und Freude verfolgten Angehörige, Freunde sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft die von Prof. Dr. Markus-Oliver Schwaab und der Baden-TV-Moderatorin Sarah Eid moderierte Veranstaltung. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Band „Miss Kavila“.

Zuvor hatten in einer studienganginternen Veranstaltung an der Hochschule die Professoren und Mitarbeiter aus Einkauf und Logistik Abschied von ihren Schützlingen genommen. Prof. Dr. Möller erinnerte in der Urkundenzeremonie an ein Highlight im Studienverlauf der Absolventen, dem Unternehmensprojekt, in dem die Studierenden ihr ganzes Können aus dem Studium zeigten und einen ersten Schritt in Richtung Arbeitswelt machten. Vor allem für die Angehörigen war dies ein interessanter Einblick in das Studium und die Leistungen ihrer Absolventen. Die Studiengangfeier endete in einer lockeren Gesprächsrunde.

Einkauf & Logistik - Termine 2020

Dienstag, 17.03.2020	Begrüßung der Erstsemester
Mittwoch, 17.06.2020	Preiszeit
Juni 2020	Stammtisch Einkauf & Logistik
Freitag, 03.07.2020	Laudatio - Absolventenverabschiedung

Kontakt:

Hochschule Pforzheim
Studiengang Einkauf und Logistik
Tiefenbronner Straße 65
75175 Pforzheim

Tel: 07321 28 60 96

Fax: 07231 28 61 90

Mail: sabine.lipinski@hs-pforzheim.de

www.hs-pforzheim.de/el

